

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petizelle 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Petizelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklametexte nach dem Tagesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 79.

Freitag, 19. März 1920.

54. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

N. Konzert Kalkum. Herr Kalkum wiederholte am Mittwoch sein erstes Konzert unter reger Anteilnahme und hatte wiederum einen starken künstlerischen Erfolg. Im Residenztheater wurde wieder einmal ein Lustspielabend gegeben, das heitere und nicht üble Stückchen „160 Frauen“ hat die zahlreich Erschienenen aufs Beste unterhalten. Das Stück hatte schon im alten Residenztheater gute Erfolge. Die Darstellung bemühte sich mit Fleiß und Hingabe. Herr Karl Ehrhardt verkörperte durch gewandtes und flottes Spiel den frischebackenen Ehemann recht wirkungsvoll; Fräulein Evi Wolfert war eine liebevolle bald schmelzende bald entzückte junge Frau Lotte. Agnes, die frauenrechtlerisch veranlagte Rechtsanwältin, die Männer nicht genug hassen kann, um am Ende doch mit einem den Bund fürs Leben zu schließen, fand in Fräulein Martha Schroeder eine gute Darstellerin. Auch die kleineren Rollen waren in guten Händen: Herr Kurt Stolzenberg fand sich mit der Rolle des Verheiratheten zwischen den streitenden Ehegatten recht gut aus und auch Fräulein Elsa Tillmann liess es als Zeile an der nötigen Derbheit und Frische des Spiels nicht fehlen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Gassparkocher können die einfachsten Gaskocher sein, wenn sie richtig konstruiert sind. Diese Vorbedingung, die allein eine gute Ausnutzung des Gases gewährleistet, ist bei vielen hier in Benutzung befindlichen Gasherden leider nicht erfüllt; dies trifft besonders bei den an den Kohlenherden angebrachten Gaskochern zu. Die Hauptfehler sind: zu grosse Entfernung des Topfbodens von der Flamme und zu enge Kochlöcher. Der Brenner darf nicht tiefer als 1 bis 1½ cm unter dem Topfboden liegen, sonst geht ein Teil der Hitze verloren. Und der Durchmesser des Topfes muss mindestens 2 cm kleiner sein, wie derjenige des Kochloches, da andernfalls die Herdplatte an Stelle des Kochtopfes erwärmt wird. Diese Fehler können bei den meisten Kochern — nur nicht bei den Rippenkochern — ohne Aufwendung besonderer Kosten in einfacher Weise berichtigt und dadurch 10 Proz. an Gas oder mehr gespart werden. Die Beratungsstelle für Gasverwertung lädt alle, die sich hierfür interessieren, zu einem Vortrag auf nächsten Dienstag nachmittags 4 Uhr im Stadtverordnetenversammlungssaal ein, in dem die zur Umänderung der Kocher erforderlichen Anleitungen gegeben werden. Auskunft wird auch in den Sprechstunden der Beratungsstelle von 10 bis 12 Uhr erteilt.

— Nassauische Kriegsversicherung. Die Abrechnung für die Kriegsversicherung und die Feststellung der fälligen Leistung werden demnächst erfolgen. Die Direktion der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden (Abteilung Nassauische Kriegsversicherung) macht daher zum letzten Male bekannt, dass sie mit der Anmeldung ihrer Ansprüche bisher noch rückständigen Hinterbliebenen bei Vermeidung des Verlustes ihrer Rechte die gelösten Anteilscheine nebst Sterbeurkunde umgehend, spätestens bis zum 24. April ds. Js., einsenden sollen.

Sport.

— Antwerpener Olympiade. Die Liste der Nationen, die sich an den olympischen Spielen in Antwerpen beteiligen, ist jetzt zusammengestellt, nachdem die endgültige Teilnahme geregelt ist, und weist folgende 34 Staaten auf: Ägypten, Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Canada, Chile, Dänemark, Ecuador, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Griechenland, Holland, Italien, Japan, Luxemburg, Mexiko, Monaco, Norwegen, Neuseeland, Peru, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Serbien, Spanien, Südafrika, Schweden, Schweiz, Tschecho-Slowakei, Vereinigte Staaten und Zentral-Amerika.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Konzert.

Am Mittwoch fand im Nassauischen Landes-Theater ein Konzert statt unter Leitung von Herrn Camille Chevillard aus Paris. Von Orchesterstücken brachte das Programm ausser den auch in Deutschland bekannten symphonischen Dichtungen „Der Zauberlehrling“ von Dukas und „Vorspiel zum Nachmittag eines Fauns“ von Debussy, dem „ungarischen Marsch“ aus Berlioz „Fausts Verdammnis“, Bruchens aus Wagners Werken (Meistersinger-Vorspiel und Einleitung zum 3. Akt aus „Tannhäuser“), die an musikalischem Wert die oben genannten Werke um das Grösste überragen, auch ein opus eigener Arbeit, das Charakterstück „Die Eiche und das Rohr“ op. 7. Zwar ohne ausgesprochene Eigenart zeigt es in nachempfindendem Sinne viel Sinn für leicht eingängliche Melodie, klangschöne Harmonik, die keine Rätsel zu lösen gibt, und besonders für farbenreiche Instrumentation. Das Theaterorchester unter der sachkundigen Leitung des Gastdirigenten bewährte auch an diesem Abend seine oft gerühmte Tüchtigkeit, spielte mit aller

Klangschönheit und entfaltete dort, wo es nötig war, auch die wünschenswerte Wucht und Energie der Töne. Solistisch wirkten mit der Baritonist Charles Murano und die Harfenistin Fräulein Henriette Renié. Der erstere sang „Der Wanderer“ und „Der Doppelgänger“ von Schubert mit einer etwas farblosen Orchesterbegleitung, dazu die Arie des „Wolfram“ aus „Tannhäuser“ und „Wotans Abschied“. Herr Murano erwies sich in diesen Darbietungen als Sänger von weicher, ergiebiger, gut ausgeglichener Stimme und liess es auch an temperamentvollem Ausdruck nicht fehlen. Als ganz erstklassige Vertreterin ihres Instrumentes zeigte sich Fräulein Renié, die in einem Konzert eigener Komposition eine fabelhafte Technik entfaltete und alle Künste, deren die Harfe als Soloinstrument fähig, walten liess. Die Zuhörer, meist Franzosen, liessen es an Beifall nicht fehlen. Wir haben seit mehr als Jahresfrist eine ganze Anzahl französischer Konzerte hier gehabt, wann werden nun deutsche Künstler, Dirigenten oder Solisten, als Austausch nach Frankreich für Konzerte herangezogen?

Joseph Plaut im Kurhaus.

Ein lustiger Abend! Plaut ist ein Humorist, ein Künstler, ein Meister in seinem Fach! Plaut kann alles! Er ist ein ausgezeichneter Rezitator, er trug reizende Kindergeschichten vor, brachte ganz allerliebste mit diskretstem Humor eine lehrreiche Mäusgeschichte von Manfred Kyber, eine hübsche Humoreske von Hochstätter und ein Andersensches Märchen vom wälderischen Schmetterling so delikate, dass man's nimmer wieder so hören wird. Die ganze wundersam-feine Poesie gab das zur Geltung. Auch seine Dialektvorträge schlugen ein. Im zweiten Teil des Abends verleugnete er diese Art Kunst und gab sich als ausgezeichnete Variéténummer. Die Wiedergabe der Oper „Der Freischütz“ in Finsterwalde brachte die Leute zum Tränen-Lachen, sein „Rechenkünstler“ und der musikalische Clown wirkten ungeheuer und ganz grotesk-humoristisch war er mit seinem Kino.

Es wurde herzlich gelacht in dem vollen Saale. m.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Kinephon-Theater

Erst-Aufführung!
Das Buch Esther
ein Schauspiel in 6 Akten.
Es spielen:
den König... Ernst Reicher
den Königin... Käthe Wittenberg
den Feldhauptmann Michael Salomon
den Vorsteher der Jehudim
Rudolf Lettinger
den Mandel, Esther, Stella Harf
Schöne Naturbilder.
Spielzeit von 4—10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Tel. 140 Wilhelmstr. 8
Auf immer wiederkehrenden Wunsch:
**Die berühmten Liebes-
abenteuer des Casanova**
Spannendes Schauspiel in
6 Akten
In der Hauptrolle:
Alfred Décsy
Spielzeit 4—10 Uhr.

Käthe Scheibel

Langgasse Nr. 41, I. Telefon 1483.

**Spezial-Haus für
Haar-, Hand- und Schönheitspflege**

Ondulation, Maniküre, Gesicht- und Kopfmassage,
Höhensonne, Behandlung sämtlicher Teintfehler.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 3031

Erst-Aufführung!

Der Tintenfischklub

Groteske in 4 Akten von
Carl Trüdger, dem Verfasser
von „Die Herrin der Welt“

DIE DORFHEXE

ein merkwürdiges Abenteuer des
berühmten Detektiv Charly Bill
Spielzeit von 3—10 Uhr.

Wintergarten-Lichtspiele

Schwalbacherstr. 8 Telefon 6029

Überfall auf Zug Nr. 3

Original Wild-West-Schlager
in 3 Akten.

Das Nachttelegramm
von Paul Rosenhayn.
Aufschießender Kriminal-
film in 5 gewaltigen Akten.

KINDERTRÄUME

Lustspiel in 1 Akt.

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens

Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine

Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

MAXIM

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

140. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppé
2. Vorspiel zum III. Akt aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Largo G. F. Händel
4. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ G. Puccini
5. Souviens toi, Walzer E. Waldteufel
6. Abendlied R. Schumann
7. Finale aus der Oper „Die Regimentsstocher“ G. Donizetti

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

141. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Zum Rendezvous, Marsch F. v. Blon
2. Jubel-Ouverture F. v. Flotow
3. Festtanz und Stundenwalzer aus „Coppelia“ L. Delibes
4. Abendruhe für Streichorchester und Harfe A. Löschhorn
5. Spinnerlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
6. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven

7. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
8. Wiking-Marsch E. Weyss

Abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale:

VORTRAG

mit Erläuterungen am Klavier

über **Gustav Mahlers****Fünfte Symphonie.**Herr **Carl Schurloht.**

Eintrittspreis: 1.—10. Reihe: 3 Mk., 11. bis letzte Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert.)
Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn des Vortrages pünktlich geschlossen, nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

I. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

PERNRUP Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.

Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Bruchbänder
werden nach Maß und unter
Garantie für guten Sitz
angefertigt.
Auch weibliche Bedienung

Meine Fuss-Stützen
beseitigen die durch Senkung
des Fußgewölbes verursachten
Schmerzen in Füßen u. Beinen
und verhindern Bildung
des Plattfußes.



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- u. Mantelkleider, in grosser Auswahl.

Taunusstrasse 4.

Parfümerie: Kästner-Jacobi

Grosse Auswahl sämtl. in- und ausländischer Parfüms,
Puder, Manicure-Artikel, Bürsten, Schildpatt, Elfenbein.

On parle français.

Telephon 5959.

English spoken

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Spezial-Abteilung:**Damen-Moden**

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter
fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

Kleinfen

Hüte für Damen

Langgasse 39, Fernruf 6118

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français

English spoken

951

Nass. Landestheater.

Freitag, den 19. März 1920

87. Vorstellung.

31. Vorstellung. Abonnement B.

Dienst- u. Freiplätze sind

aufgehoben.

Das Leben ein Traum.

Dramatische Dichtung in drei

Aufzügen von Calderon de la

Barca.

Neu übertragen und für die

Bühne bearbeitet von

R. Zozmann.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende nach 9 1/4 Uhr.

Sopha mit Paniel

u. 2 Sessel mit echt Leder,

Tisch, 2 Bauernstischen,

alles hell Eichen zu verk.

1107 Moritzstr. 40 II.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 19. März 1920

abends 7 Uhr.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und

zwei Akten von Viktor Leon.

Musik von Leo Fall.

Café und Konditorei Max Ramm

16 Wilhelmstrasse 16, Telephon 6152.

Empfehle:

Prima Kaffee, Kuchen**sowie alle Gebäcke und Konfitüren.****W. Offermann, Schneider**

Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Böcken

Anfertigung feiner Herrenbekleidung

Grosse Auswahl in Stoffen

(Reparaturwerkstätte.)

English Buffet

23 Webergasse 23

Telephon 533

Künstlerkonzerte

Täglich nachmittags von 4—6 Uhr

abends von 7—10 Uhr:

(Fox-trot dancing)**Rendez-vous du monde**

international.

Eilboten grüne Radler

1710 Telefon 1710

übernehm. alle verk. Transporte

v. Koff., Kisten, Gepäckstück, all.

Art von u. zur Bahn, sowie das

Fahren v. Holz, Kohl u. Koks, einz.

Möbelstücken u. kompl. Umzüge

per Federrolle. Inh. Carl Ludwig,

Mittelstr. 3 a. d. Langgasse. 988

Feine Maßschneiderei

Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock

Webergasse 14 Tel. 841

**Kaiser Friedrich-Bad**

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten:

Badhaus I. Ranges

Trinkkur an der Adlerquelle

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3

Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 17. März 1920.

Harris, Hr. Journalist, London
Hartmann, Fr., Langen
Hachdorfer, Hr. Gutesbes. m. Fr.,
Heiderich, Fr., Caub
Held, Fr. Künstlerin, Berlin
Helenstein, Hr., Frankfurt
Hem, Fr. Oberbahnassistent, Breslau
Herrmann, Hr., Neustadt
Heraut, Hr., Paris
Herzog, Hr. Kfm., Zürich
Herzig, Hr. Kfm., Schwetzingen
Heumann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Heusser, Hr. Kfm., Frankfurt
Heymann, Hr. Fabr. m. Sohn, Offenbach
Hilgers, Hr., Köln
Baron von Hirsch, Hr. Industrieller m. Fr., Paris

Hirsch, Hr. Kfm., Koblenz
Hoback, Hr. Fabr., Neuwied
Hoffmann, Hr. Kfm., Paris
Honig, Hr. Kfm., Nürnberg
Hoppe, Hr., Koblenz
Hoult, Hr. Kfm., Paris
Huber, Fr., Frankfurt
Hüll, Hr. Kfm., Frankfurt
Hunzinger, Hr. Major a. D. m. Fam., Bendorf

Ihnitzky, Hr. Architekt, Potsdam
Isaak, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Jacobi, Hr. m. Fr., Oberstein
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Jameritsch, Hr. Kfm., Paris
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Keitel, Fr., Berlin
Kloster, Hr. m. Fam., Odessa
Knoll, Fr.,
Köhl, Fr., Russland
Kriemer, Fr., Blankenberg
Krengel, Hr. Kfm., Neuwied
Lamette, Hr. Fabr., Rombach
Lamotte, Hr., Paris
Langenbeck, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Frankfurt

Lansj, Hr. Industrieller, Rouen
Lapoul, Hr. Offizier, Paris
Lassmann, Hr. Kfm., Worms
Lau, Hr., Wilmersdorf
Laurencin, Hr. Kapitän, Brüssel
Lepper, Hr. m. Fam., Honnef
Levy, Hr. Direktor, Strassburg
Licht, Hr. Kfm., Frankfurt
Liedke, Hr. Kfm., Frankfurt
Liesbek, Fr.,
Linne, Hr. m. Fr., Offenbach
Linke, Hr. Regierungsrat, Pforzheim
Linker, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Lintermann, Fr., Köln
Lipperheide, Fr., Köln
Louis, Hr., Metz
Laurie, Fr. Dr. med., Riga
Lorotaky, Fr., Kiew
Lyon, Fr., Charlottenburg
Marienfeld, Fr., Stolp
Mehling, Hr., Breslau
Mehner, Fr., Koblenz
Menges, Hr., Strassburg
Metzger, Hr. Kfm., München
Michels, Hr. Kfm., Karst
Müller, Hr. Rechtsanwalt, Frankfurt
Müller, Fr., Kl. Bittersdorf
Müller, Hr. m. Fr.,
Muschelheimer, Hr., Wöllstein
Nais, Hr., Biebrich

Europäischer Hof
Pariser Hof
Kleiststrasse 25
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Zur guten Quelle
Kapellenstr. 7
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Hotel Wilhelma
Schwarzer Bock
Paris
Nassauer Hof
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Kaiserhof
Grüner Wald
Kaiserhof
Grüner Wald
Haus Dambachthal
Villa Frank
Wiesbadener Hof
Bendorf
Biemers Hotel Regina
Zur Stadt Biebrich
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Friedrichstrasse 48
Kaiserhof
Zur Sonne
Villa Frank
Eckstr. Platz 4
Zentral-Hotel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Frankfurt
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Prinz Nikolaus
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Hotel Krug
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Reichspost
Palast-Hotel
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma
Metropole u. Monopol
Reichspost
Prinz Nikolaus
Nonnenhof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Hotel Krug
Karlsbad

Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Europäischer Hof
Grüner Wald
Zur guten Quelle
Metropole u. Monopol
Kaiserhof
Quisisana
Kaiserhof
Bahnhofstr. 22
Quisisana
Hotel Wilhelma
Zur Sonne
Vier Jahreszeiten
Kaiserhof
Europäischer Hof
Taunus-Hotel
Rose
Rose
Hotel Bender
Grüner Wald
Rose
Hotel Vogel
Hotel Adler
Hospiz z. hl. Geist
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Hessischer Hof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Villa Frank
Hotel Vogel
Hotel Krug
Schulberg 15
Palast-Hotel
Hessischer Hof
Nassauer Hof
Zentral-Hotel
Evangel. Hospiz
Taunus-Hotel
Zur Sonne
Hotel Krug
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Reichspost
Palast-Hotel
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma
Metropole u. Monopol
Reichspost
Prinz Nikolaus
Nonnenhof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Hotel Krug
Karlsbad

Harris, Hr. Journalist, London
Hartmann, Fr., Langen
Hachdorfer, Hr. Gutesbes. m. Fr.,
Heiderich, Fr., Caub
Held, Fr. Künstlerin, Berlin
Helenstein, Hr., Frankfurt
Hem, Fr. Oberbahnassistent, Breslau
Herrmann, Hr., Neustadt
Heraut, Hr., Paris
Herzog, Hr. Kfm., Zürich
Herzig, Hr. Kfm., Schwetzingen
Heumann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Heusser, Hr. Kfm., Frankfurt
Heymann, Hr. Fabr. m. Sohn, Offenbach
Hilgers, Hr., Köln
Baron von Hirsch, Hr. Industrieller m. Fr., Paris

Hirsch, Hr. Kfm., Koblenz
Hoback, Hr. Fabr., Neuwied
Hoffmann, Hr. Kfm., Paris
Honig, Hr. Kfm., Nürnberg
Hoppe, Hr., Koblenz
Hoult, Hr. Kfm., Paris
Huber, Fr., Frankfurt
Hüll, Hr. Kfm., Frankfurt
Hunzinger, Hr. Major a. D. m. Fam., Bendorf

Ihnitzky, Hr. Architekt, Potsdam
Isaak, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Jacobi, Hr. m. Fr., Oberstein
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Jameritsch, Hr. Kfm., Paris
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Keitel, Fr., Berlin
Kloster, Hr. m. Fam., Odessa
Knoll, Fr.,
Köhl, Fr., Russland
Kriemer, Fr., Blankenberg
Krengel, Hr. Kfm., Neuwied
Lamette, Hr. Fabr., Rombach
Lamotte, Hr., Paris
Langenbeck, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Frankfurt

Europäischer Hof
Pariser Hof
Kleiststrasse 25
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Zur guten Quelle
Kapellenstr. 7
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Hotel Wilhelma
Schwarzer Bock
Paris
Nassauer Hof
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Kaiserhof
Grüner Wald
Kaiserhof
Grüner Wald
Haus Dambachthal
Villa Frank
Wiesbadener Hof
Bendorf
Biemers Hotel Regina
Zur Stadt Biebrich
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Friedrichstrasse 48
Kaiserhof
Zur Sonne
Villa Frank
Eckstr. Platz 4
Zentral-Hotel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Frankfurt
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Prinz Nikolaus
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Hotel Krug
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Reichspost
Palast-Hotel
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma
Metropole u. Monopol
Reichspost
Prinz Nikolaus
Nonnenhof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Hotel Krug
Karlsbad

Hirsch, Hr. Kfm., Koblenz
Hoback, Hr. Fabr., Neuwied
Hoffmann, Hr. Kfm., Paris
Honig, Hr. Kfm., Nürnberg
Hoppe, Hr., Koblenz
Hoult, Hr. Kfm., Paris
Huber, Fr., Frankfurt
Hüll, Hr. Kfm., Frankfurt
Hunzinger, Hr. Major a. D. m. Fam., Bendorf

Ihnitzky, Hr. Architekt, Potsdam
Isaak, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Jacobi, Hr. m. Fr., Oberstein
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Jameritsch, Hr. Kfm., Paris
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Keitel, Fr., Berlin
Kloster, Hr. m. Fam., Odessa
Knoll, Fr.,
Köhl, Fr., Russland
Kriemer, Fr., Blankenberg
Krengel, Hr. Kfm., Neuwied
Lamette, Hr. Fabr., Rombach
Lamotte, Hr., Paris
Langenbeck, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Frankfurt

Neue, Hr. Kfm., Saarbrücken
Nicolandés, Hr. Industrieller, Athen
Niebur, Hr., Bochum
Noil, Hr. Leutn.
Ohmen, Hr.,
Okoloff-Subkowski, Hr. Kunstmaler,
Ollendorf, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Orphanides, Hr. Industrieller, Athen
Ostermann, Hr. Kfm., Strassburg
Pagel, Fr., Holzheim
Petit, Fr., Luxemburg
Petty, Hr. Ing., Giessen
von Pilgrim, Fr., Bonn
Pless, Hr. Ing., Aschan
Plick, Hr. Kfm., Köln
Pusch, Fr., Berlin
Reisen, Hr. Kfm., Frankfurt
Ritter, Hr., Frankfurt
Römer, Fr., Oberstein
Römer, Hr. Gerichtsassessor, Stuttgart
Rothschild, Hr. Kfm., Dornheim
Rudow, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Sandheim, Fr. Schauspielerin, Mannheim; Sanatorium Nerotal
Sandmann, Hr. Kfm., Charlottenburg
Seel, Hr. Kfm., Frankfurt
Senge, Hr. Kfm., Köln
Sieb, Fr., Wildberg
Smirnow, Fr., Cannes
Starker, Hr., Kassel
Stern, Hr. Kfm., Frankfurt
Stilling, Fr., Frankfurt
Strub, Hr.,
Stühler, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Schäfer, Hr., Marienfeld
Schaller, Hr., Greiz
Schellenberg, Hr. Kfm., Höchst
Schiessem, Hr. Kfm., Frankfurt
Schlieper, Fr., Vohwinkel
Schmidt, Hr. Assistent, Frankfurt
Schmidt, Hr., Oberstein
Schneider, Hr., Oberstein
Schöller, Hr., Gernsheim
Schönberg, Hr. Apotheker m. Fr., Berlin
Schopira, Hr. Direktor m. Fam., Frankfurt
Schröder, Hr. Rent. m. Fr., Friedmann
Schwalbe, Fr., Leipzig
Schwarzschild, Hr. Kfm., Frankfurt
Thomas, Hr. Fabrikbes., Bismarkhütte
Turner, Fr. m. Kind, London
Thon, Fr., Hachenburg
Treis, Hr. Jurist, Siegburg
Ullmann, Fr., Frankfurt
Urner, Hr. Direktor, Oberhofen
Valerius, Hr., Mannheim
Vatkins, Hr., Paris
Veuk, Hr. Kfm., Idar
Vollz, Hr. Kfm., Köln
Vollz, Fr., Strassburg
Waltgenbach, Fr., Kirchheimbolanden

Hirsch, Hr. Kfm., Koblenz
Hoback, Hr. Fabr., Neuwied
Hoffmann, Hr. Kfm., Paris
Honig, Hr. Kfm., Nürnberg
Hoppe, Hr., Koblenz
Hoult, Hr. Kfm., Paris
Huber, Fr., Frankfurt
Hüll, Hr. Kfm., Frankfurt
Hunzinger, Hr. Major a. D. m. Fam., Bendorf

Ihnitzky, Hr. Architekt, Potsdam
Isaak, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Jacobi, Hr. m. Fr., Oberstein
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Jameritsch, Hr. Kfm., Paris
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Keitel, Fr., Berlin
Kloster, Hr. m. Fam., Odessa
Knoll, Fr.,
Köhl, Fr., Russland
Kriemer, Fr., Blankenberg
Krengel, Hr. Kfm., Neuwied
Lamette, Hr. Fabr., Rombach
Lamotte, Hr., Paris
Langenbeck, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Frankfurt

Taunus-Hotel
Nassauer Hof
Schützenhof
Evangel. Hospiz
Hotel Krug
Moritzstrasse 11
Grüner Wald
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Rose
Hotel Krug
Nerotal 37
Hotel Berg
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Reichspost
Europäischer Hof
Grüner Wald
Kronprinz
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Union
Metropole u. Monopol
Kapellenstrasse 7
Grüner Wald
Idsteiner Strasse 2
Hotel Krug
Schwarzer Bock
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Primavera
Taunus-Hotel
Hotel Krug
Hotel Krug
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Fürstenhof
Reichspost
Taunus-Hotel
Hotel Wilhelma
Hospiz z. hl. Geist
Vier Jahreszeiten
Neugasse 17
Zentral-Hotel
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Zentral-Hotel
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock

Hirsch, Hr. Kfm., Koblenz
Hoback, Hr. Fabr., Neuwied
Hoffmann, Hr. Kfm., Paris
Honig, Hr. Kfm., Nürnberg
Hoppe, Hr., Koblenz
Hoult, Hr. Kfm., Paris
Huber, Fr., Frankfurt
Hüll, Hr. Kfm., Frankfurt
Hunzinger, Hr. Major a. D. m. Fam., Bendorf

Ihnitzky, Hr. Architekt, Potsdam
Isaak, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Jacobi, Hr. m. Fr., Oberstein
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Jameritsch, Hr. Kfm., Paris
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Keitel, Fr., Berlin
Kloster, Hr. m. Fam., Odessa
Knoll, Fr.,
Köhl, Fr., Russland
Kriemer, Fr., Blankenberg
Krengel, Hr. Kfm., Neuwied
Lamette, Hr. Fabr., Rombach
Lamotte, Hr., Paris
Langenbeck, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Frankfurt

Hühneraugen

Dedurin hilft über Nacht. In harten
Fällen 3—4 Nächte. Nachahmungen
weise zurück.

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

PARK-DIELE

Wilhelmstr. 36, Telefon 6349. ab nachmittags 4 Uhr:
Auftreten des bekannten mondänen Tanzpaares Gerd u. Lill Gieson und das glänzende Märzprogramm.
Anfang 8 Uhr.

Webergasse 37
Telefon 1028

„Simplicissimus“

Spiel-Folge

Am Flügel: Rolf Stahl.
Adolf Görlich Chabonniere
Carla Sydow Klass. Tänzerin
Macha Rogadoff Tänzerin
? Gihör?
Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahlentechniker

Schmidt - Esto ? Niavâna ?
und Una Maria ?
? Traumland-Reich des Unheimlichen ?
Una Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf,
sie möchte Film-Schauspielerin werden.
Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen Chinesen
Splendit und Partner

Direktion
M. & H. Reintjes.
Art.-Leit.: Direktor H. Reintjes.
Waldemar Keitel
Conferencier und Humorist
2 Emmery's Musikal.-Akt
Tom Boston and Rolph Xander
Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

G. Eberhardt, Hofmesserschmied
Langgasse 46 Wiesbaden Telefon 6183
Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus,
Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette
Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit
Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Rheingauer Winzerstube
Telefon 15 WIESBADEN Bahnhofstr. 5
Gut gepflegte Rhein- und Moselweine
Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

Taunus-Weinstube
und Bar.
Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse
Treffpunkt der vornehmen Welt.

Wiesbadener Hof
1078 Hotel-Restaurant
Moritzstrasse 6. Telefon 6565, 6566.
Täglich von 4—6 Uhr und 7—10 Uhr
Grosses Konzert
Kapelle Casella.

Bahnhofswirtschaft Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Kellner und Kaffeehaus.

TAUNUS-HOTEL

Vornehmes Haus :: Erstklassiges Restaurant
Rheinstrasse 19 Telephone 60 und 896
ab 4 Uhr KAFFEE-KONZERT



Damenhüte
Erzeugnisse

in- und ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier

Berthold-Köhr,
Inh.: Firma Koenig Nachf.

Langgasse 7 Fernruf 6655.

Prof. Dr. med. **Touton**
verzoogen nach

Wilhelmstrasse 38 II.

(Consult. werkt. 11 Uhr. — F. 3767).

Sauers Turn- & Tanzschule

Leitung: **Carl Wolfram Windschild**
u. **Frau Friedel Windschild-Sauer**
Adelheidstrasse 33 • Telephone 6010.

Unterricht in modernen Tänzen.
Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit.

Lessons des danses modernes.
Lessons particuliers pendant tous les heures du jour.
On parle français.

Burg-Kaffee u. Konditorei

Webergasse 7 Täglich: Webergasse 7

:: frische Torten, usw. ::

Feinste Pralines

632

Amtsblatt

Nr. 50 vom 19. März 1920.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf
Freitag, den 19. März ds. J., nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Beschaffung einer automobilen Drehleiter für die Feuerwehr. Ber. Fin.-A.
2. Erhöhung des Schulgeldes für die städtischen höheren Schulen. Ber. Fin.-A.
3. Erhöhung des Schulgeldes für die städtischen Mittelschulen. Ber. Fin.-A.
4. Erhöhung des Gebührentarifs für die städt. Schlachthof- und Viehhofanlage. Ber. Fin.-A.
5. Neuverteilung der Gebühren für Hauskehrichtabfuhr. Ber. Fin.-A.
6. Erlass einer Gebührenordnung für die Kanalbenutzung. Ber. Fin.-A.
7. Ankauf eines Hausgrundstücks. Ber. Fin.-A.
8. Wahl eines Mitgliedes in die Museumsdeputation. Ber. Wahl-A.
9. Neuwahl eines Bezirksvorsteher-Stellvertreters, eines Armenpfleger, sowie von Armen- und Waisenspflgerinnen.
10. Anstellung des Ingenieurs Achilles Bollmer als Gewerbelehrer ab 1. 4. 1920.

11. Gewährung eines Zuschusses an den Verein für Kinderhorte.
12. Festlegung der Einheitspreise für Herstellung von Hausanschlusskanälen und sonstigen Arbeiten auf Rechnung Dritter im Haushaltsjahr 1920.
13. Festlegung der Einheitspreise für die regelmäßige Reinigung der Abfallbehälter, sowie Bedienung der Selbsttoiletten in städt. und Privatgrundstücken im Rechnungsjahr 1920.
14. Anfragen des Stadtverordneten Herrn:
 - a) „Sind die unzulänglichen Sätze für Wohnungsentwässerung der Befugnisstrassen für Private und Hotels vom Magistrat oder vom Reich festgesetzt worden?“
 - b) Was ist der Grund, daß die Wohnungsgelder für den Monat Dezember 1919 noch nicht ausgezahlt worden sind?“

Wiesbaden, den 15. März 1920.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Das Kohlenamt ist am Samstag, den 20. ds. Mts., wegen Umzug geschlossen. Von Montag, den 22. ds. Mts. ab, befinden sich die Räumlichkeiten des Kohlenamtes im alten Museumsgebäude, 1. Stock rechts.

Wiesbaden, den 18. März 1920.

Der Magistrat.

Gasbrand.

Die Marke 2 der Brennstoffkarte 1919/20 wird am 19. ds. Mts. zur Belieferung freigegeben und zwar zunächst für die Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben A—H.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Fangopackungen mit Eifelfango, dem ersten und besten deutschen Saft
bei: Erkrankungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Blasen-, Leber- und Unterleibskrankheiten, Erysipelen etc. auf ärztliche Anordnung Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.
Alleiniger Fabrikant: Eifelfango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr
Alleinvertrieb: F. Wirth G. m. b. H., Mineralwasser-Größthandlung • Taunusstr. 22 • Wiesbaden

Wiesbaden Hotel Kaiserhof

Frankfurter Strasse

Das schönste Hotel und Badhaus in der besten, ruhigsten und kühlen Lage, besonders zum Sommeraufenthalt geeignet. Prospekt

Doppelzimmer

auf gleich zu vermieten.

1122

Pension Winter
Sonnenberger Strasse 34.

D. Brandis
Kürschner
und Pelzwaren

Wiesbaden, Langgasse 39 I
Fernsprecher Nr. 2024

Annahme von
Neuanfertigungen,
Umarbeitungen u. Reparaturen.

D. Brandis
Pelleterie et fourrures

Rue Longue 39
— Wiesbaden
Téléphone No. 2024

:: On travail à tous
changements
et réparations.

Feingebildete Dame

aus best. Familie, 34 Jahre, heit. Temperaments, in Krankpfl. ausgebildet, auch in Küche u. Haushalt wohlverfahren sucht passenden Wirkungskreis evtl. tagsüber oder stundenweise. Beste Referenzen. Offerte unter 1119 a. d. Exp. des Blattes.

Man fordern

In Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets
Wiesbadener Badblatt

Zur Ausgabe kommen 2 Zentner Brennstoff, je nach Vorräten bei den Kohlenhändlern.
Wiesbaden, den 18. März 1920.

Der Magistrat.

Neu zugelassene Bäderreien.

Die nachstehend aufgeführten Bäderreien werden bei der stehenden Ausgabe neuer Brotkarten zur Annahme von Bäckern zugelassen:

Bastian, Karl Friedr., Dohheimerstr. 26.
Blaß, Heinrich, Schwalbacherstr. 35 und
Schmitt, Anton, Feldstr. 9/11.

Wiesbaden, den 18. März 1920.

Der Magistrat.

Vortrag.

Kampf gegen die Gasverschwendung
in der Küche, unter besonderer Berücksichtigung der Räumlichkeiten der Haushalte und ihre Befestigung am 22. März, nachmittags 4 Uhr, im Stadtverordneten-Saal, Rathaus, Zimmer 36.

Beratungsstelle für Gasverschwendung.

Geforscht:

Am 18. März. Schlossergasse Hans Wundt
Gastwirt Wilhelm Kell, 52 J. Witwe Bede Haber, geb. Wundt
Am 14. März. Oberst J. D. Ernst von Wundt
Witwe Barbara Michel, geb. Kell, 75 J. Köchin Daisy
40 J. Ehefrau Emilie Sprenger, geb. Steinbach, 21 J.
Jda Habertorn, 66 J. Mechaniker Friedrich Wagner, 21 J.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. Reller, Wiesbaden.